

Bürgerbeteiligung Horner Bad

Zukunftswerkstatt mit Kita-Kindern - Protokoll der Ergebnisse -



Ort und Kooperationspartner:
Kinder- und Familienzentrum Carl-Friedrich-Gauss-Straße

Mittwoch, 26.08.2015, 8.00-14.00
Donnerstag, 27.08.2015, 10.45-15.15

gefördert von:
der Bremischen Kinder- und Jugendstiftung

Moderation:
Hans-Günter Schwalm, Jürgen Brodbeck

unterstützt durch:
Lena Novak, Sabine Orlok, Martina Baden

- Ziele:**
- Kita-Kinder beteiligen
 - aus der Sicht von Kita-Kindern Bestandsaufnahme machen
 - Kita-Kindern ermöglichen, sich als Experten ihres Alltags wahrzunehmen
 - die Bedürfnisse von Kita-Kindern in Bezug auf den Freibad-Umbau feststellen

Auswahl der Kinder:
Kinder des Kinder- und Familienzentrums Carl-Friedrich-Gauss-Straße mit besonderem Interesse am Horner Bad/am Schwimmen, Kinder melden sich freiwillig bzw. bestimmen Delegierte. Max. 20 Kinder.



Foto: Hans-Günter Schwalm

Ablauf:
Mittwoch, 26. August 2015

Uhrzeit	Inhalt	Methode	Material	Wer?
08.00	Aufbau	Stuhlkreis		Beide
08.10	Ankommen Namensschilder wir stellen uns vor was ist Ziel Ablauf vorstellen			Beide abwechselnd
08.20	Exkursion 15 min bis zur Bahn 5 min warten 5 min Bahnfahrt 15 min zum Horner Bad		Fahrkarten ?	Zusammen
09.00	Frühstück und Freispiel im Bad		Wasser zum Trinken, Trinkbecher Picknickdecken, Sitzgelegenheiten vor Ort,	
10.00	Bestandsaufnahme Sammeln und Abgehen der Stationen: Kinder bewerten die Bereiche (Hammelsprung zu vier Kategorien auf Smilies) Abschluss mit Luftballons. Was gefällt Euch, was soll bleiben? Was gefällt Euch nicht, was soll sich ändern?		Auswertungsbögen, Stifte, Fotoapparat Luftballons, Ballonpumpe	
11.00	Rückkehr s.o.		Fahrkarten	
12.00	Mittagessen			
12.30	Phantasiephase Phantasiereisegeschichte Ideentrunk Wie sieht das ideale Horner Bad aus? Was wollt Ihr dort tun können? Jedes Kind malt seine Wünsche und IdeenA3		Sprite, Becher/Gläser A3-Papier, Malstifte Auswertungsbögen, Stifte	
13.15	Gegenseitig vorstellen alle kommen zusammen Ergebnisse werden gegenseitig vorgestellt			
13.40	Abschlusskreis wie war's heute? Was machen wir morgen? Tipp: Alte Klamotten anziehen			
13.45	Umbau			



Donnerstag, 27. August 2015

10.45	Ankommen Begrüßungsspiel: Begrüßungsbewegung erfinden Was läuft heute Einführung in Modellbaumaterialien		Modellbaumaterial Pappunterlagen	
11.00	Modellbau	Zu 3-4. auf großen Pappen		
12.30	Mittagessen			
13.00	Modellbau ab 13.30 Legenden schreiben		Moderationskarten, Stifte, Wolken	
14.00	Aufräumen			
14.15	Modelle gegenseitig vorstellen Kinder für den Tag des Votums gewinnen (Modelle vorstellen)			
14.45	Präsentation vorbereiten			
15.00	Präsentation	Vor Interessierten, Eltern, anderen Kita-Gruppen, Presse		



Fotos: Hans-Günter Schwalm

Bericht und Ergebnisse:

Die Kinder – überwiegend Vorschulkinder – kamen in den Kindergarten und setzten sich in den vorbereiteten Sitzkreis. Es wurden Namensschilder geschrieben und verteilt und eine kurze Einführung gegeben. Der Großteil der Kinder kennt bereits das Horner Bad oder ist regelmäßig dort. Anschließend ging es – zu zweit an der Hand – zu Fuß zur Straßenbahnhaltestelle. Dort stiegen alle in die Linie 4 stadteinwärts und wir fuhren zwei Stationen bis „Vorstraße“. Von dort ging es zu Fuß weiter bis zum Horner Bad.





Fotos: Hans-Günter Schwalm

Im Horner Bad angekommen, nahmen die Kinder ihr Frühstück ein. Anschließend war Freispielphase und sie konnten sich im Bad umsehen und außerhalb der Becken frei bewegen.

Bestandsaufnahme: Gute Orte – schlechte Orte

Die Kinder wurden zusammengerufen und ein gemeinsamer Rundgang über das Gelände begann, bei dem die Kinder mit „Smilies“ zeigen durften, wie sie das jeweilige Spielgerät oder Angebot fanden.

Vier Erwachsene hatten jeweils einen „Smily“, die Smilies wurden erklärt und die Kinder konnten sich zuordnen (Hammelsprung). Es gab die „Smilies“

super toll,

gut

geht so

find´ ich blöd.



Fotos: Hans-Günter Schwalm

Außerdem wurde besprochen, was den Kindern daran gefällt und was sie schlecht daran finden. Beim ersten Spielgerät, der Wasserpumpe bekamen die Kinder selbst die „Smilies“ in die Hand und die Zuordnung erfolgte nach Freundschaften. Daraufhin wurden die Smilies von den Erwachsenen gehalten.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

M = Mädchen, J = Jungs, + = es ist gut, weil ..., - = es ist schlecht, weil ...

Was?	😊😊	😊	😐	😞	Bemerkungen
Wasserpumpe, Wasserbahn, Matschbereich	4J	5M	7M, 1J	3J	+ weil man mit Wasser spielen kann, + wenn sie tut, ist sie gut - weil man drüber stolpern kann -funktioniert fast immer nicht
Sandbagger	4M, 6J	4M, 1J	4M, 1J	-	+ weil man damit graben und lenken kann -nach Regen ist der Sitz nass
4 Wippgeräte: Dino, Hund, Pferd, Motorrad	5M, 3J	4M, 2J	3M,1J	2J	+ das Pferd ist mein Lieblingstier + weil man wippen kann + weil die richtig toll sind + das Motorrad ist richtig gut - zu klein - ist nichts für uns Große - man kann damit nur wackeln - ist nur für Babies
Spielhaus	10M, 6J	2M, 2J	-	-	+ man kann drauf Klettern + man kann drin sitzen + es ist ein Regendach
Kletterburg	12M, 8J	-	-	-	+ uns gefällt alles + man kann klettern + es gibt Geheimwege + es ist zum Hangeln (Beobachtung: sehr beliebt) + die Rutsche + die Schaukelringe



Nestschaukel	4M, 1J	3M, 3J	5M, 5J	-	+ man kann hoch schaukeln + da passen mehr drauf + man kann liegen und sitzen - sie hängt so tief - sie ist Babysache - sie müsste größer sein
Drehwippschaukel	3M, 4J	2M	7M, 4J	-	+ schnell + dreht sich + wippt - da kam das Ding so schnell, da hatte ich einen blauen Huckel am Kopf - andere Kinder haben das so schnell gedreht, das wollte ich nicht - weil das doof ist
Schwimmerbecken	6M, 1J	-	-	-	Anmerkung: nur die befragt, die schon einmal drin geschwommen sind + schön tief zum Kerze machen
Wasserrutsche	10M, 7J	1J	-	2M	- ist so groß - habe ein bisschen Angst, runterzurutschen
Nichtschwimmerbecken	9M, 7J	1J	-	2M	- zu tief
Planschbecken mit Sonnendach	12M, 5J	3J	-	-	
Fontänenfeld	12M, 5J	3J	-	-	
Eingangsbereich					Keine Abstimmung, nur eine Äußerung: - die Mauer muss neu gemacht werden

Nach dem gemeinsamen Rundgang zur Bestandsaufnahme kam die Sonne heraus und die Kinder durften sich umziehen und das Babybecken und das Fontänenfeld nutzen. Das Nichtschwimmer- und



das Schwimmerbecken konnten aus Aufsichtsgründen nicht benutzt werden. Zum Abschluss wurde noch ein Gruppenfoto gemacht.

Zu Fuß und mit Straßenbahn ging es um 11 Uhr zurück zum Kindergarten, wo es Mittagessen gab.



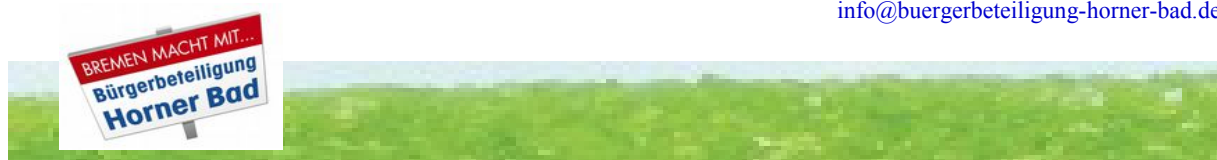
Phantasiephase

Nach dem Mittagessen und einer Runde Draußenspielen – soweit das parallel zu den Umbauarbeiten auf dem Außengelände möglich war – trafen sich alle im Sitzkreis auf dem Boden. Jürgen machte eine Phantasiereise zum Horner Bad der Zukunft. Dort angekommen, bekamen die „Reisenden“ einen Zaubertrank für gute Ideen. Anschließend setzten sie sich an die vorbereiteten Tische und malten ihre Ideen, Wünsche und Vorstellungen vom Horner Bad der Zukunft auf DIN A 3 Blätter. Jedes Kind, das fertig war, erklärte einem Erwachsenen, was es alles gemalt hat in eigenen Worten. Dies wurde in Stichworten festgehalten und als Bilderklärung den Bildern zugeordnet. Die Bilder und Erklärungen wurden an die Stellwände gehängt und durch Auszählen der gemalten Elemente entstand eine Hitliste.

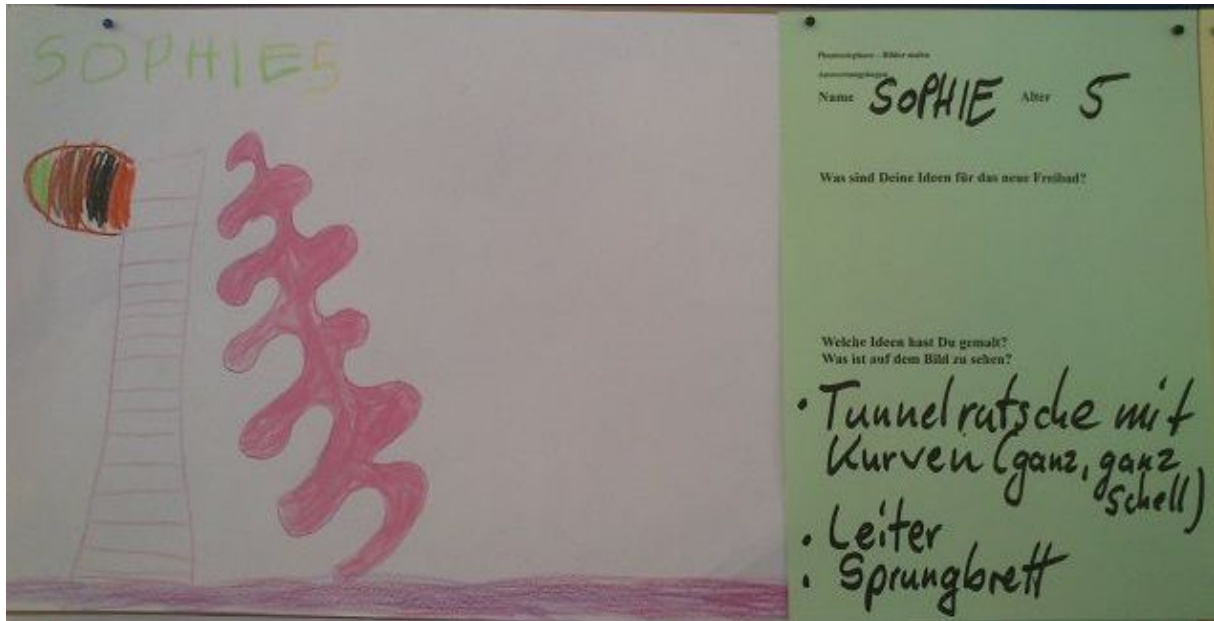
Hitliste

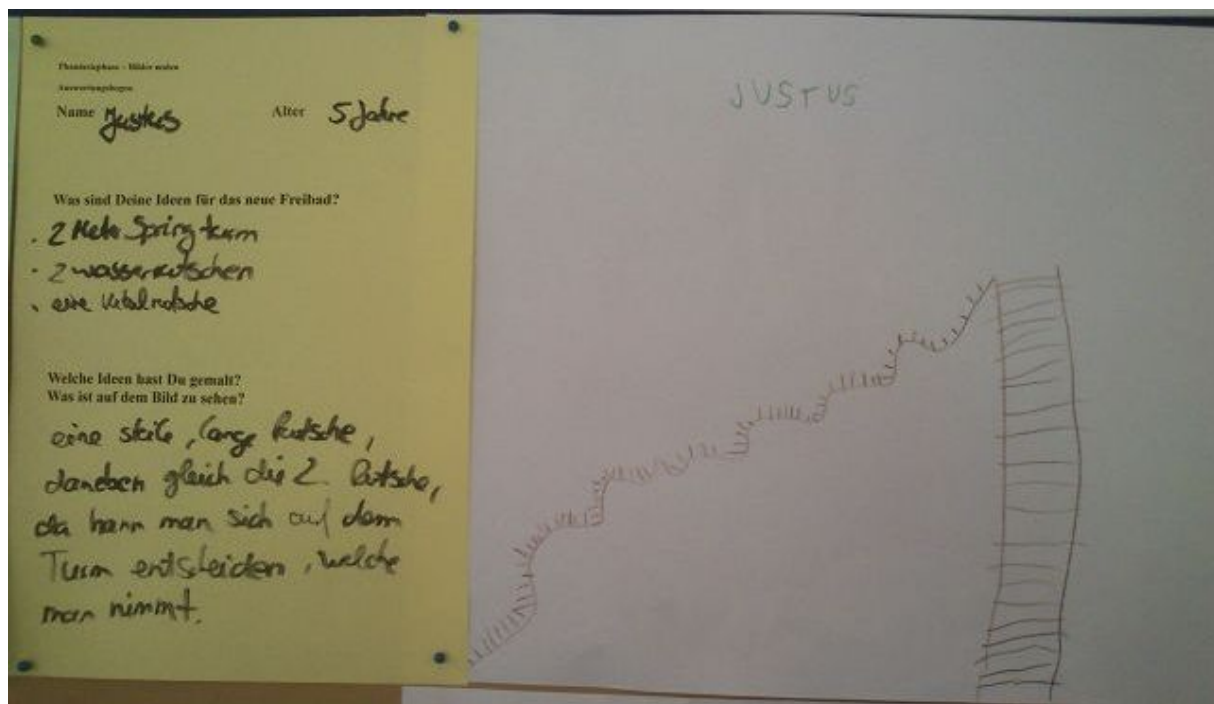
Rang	Was?	Mädchen	Jungs	zusammen
1	Wasserrutsche (Diskorutsche, Kreisrutsche, Tunnelrutsche, mit Kurven, Zwei-Richtungs-Rutsche)	11	7	18
2	Leiteraustieg	7	7	14
3	Rutsche auf dem Spielplatz (schnell, mittelschnell)	2	6	8

4	Sprungturm (2m, 3m, 10m, Sprungbrett)	5	2	7
5	Klettergerüst (Spielschloss, Turm)	1	4	5
6	Hangelgriffe	1	3	4
	Dreh-Wipp-Schaukel	1	3	4
	Fontänen, Geysir, Vulkan der Wasser spuckt	2	2	4
7	Becken zum Schwimmen	2	1	3
8	Brücke	1	1	2
	Nestschaukel		2	2
	Wellen	2		2
9	Kletternetz		1	1
	Entdeckerhaus	1		1
	Brettschaukel		1	1
	Bällebad	1		1
	Kletterwal aus Stein		1	1
	Wasser tiefer		1	1
	Wasserpistole		1	1
	Treppe ins warme Wasser		1	1
	Warmes Wasser		1	1
	Wasserpumpe		1	1

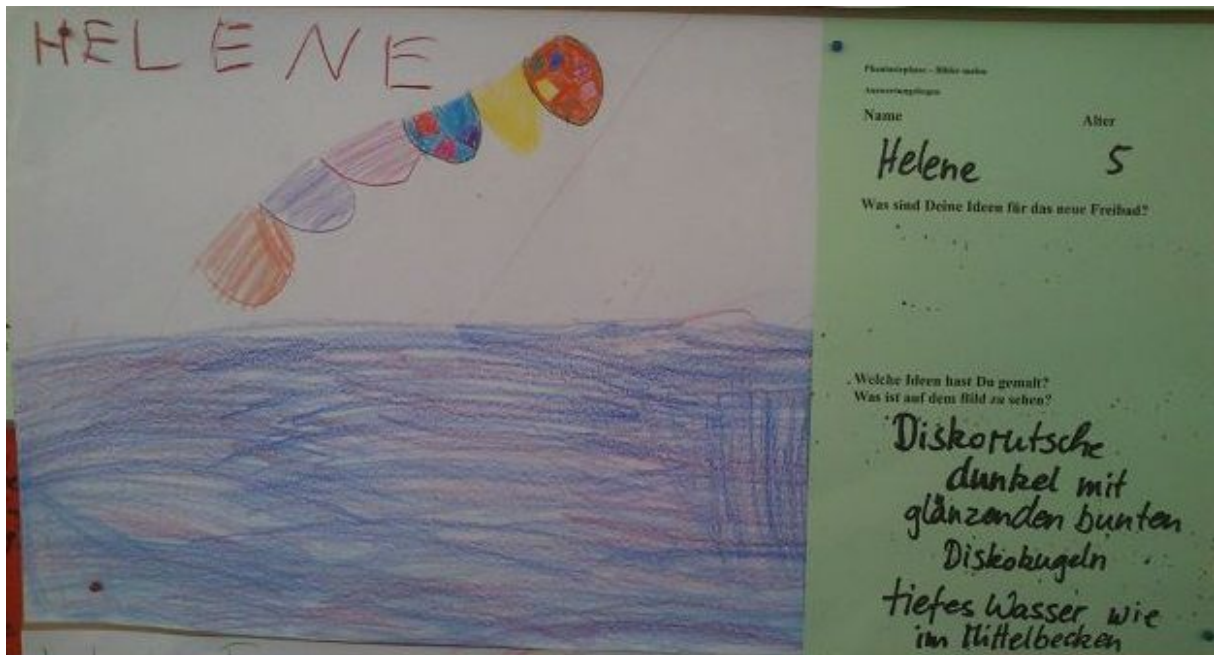


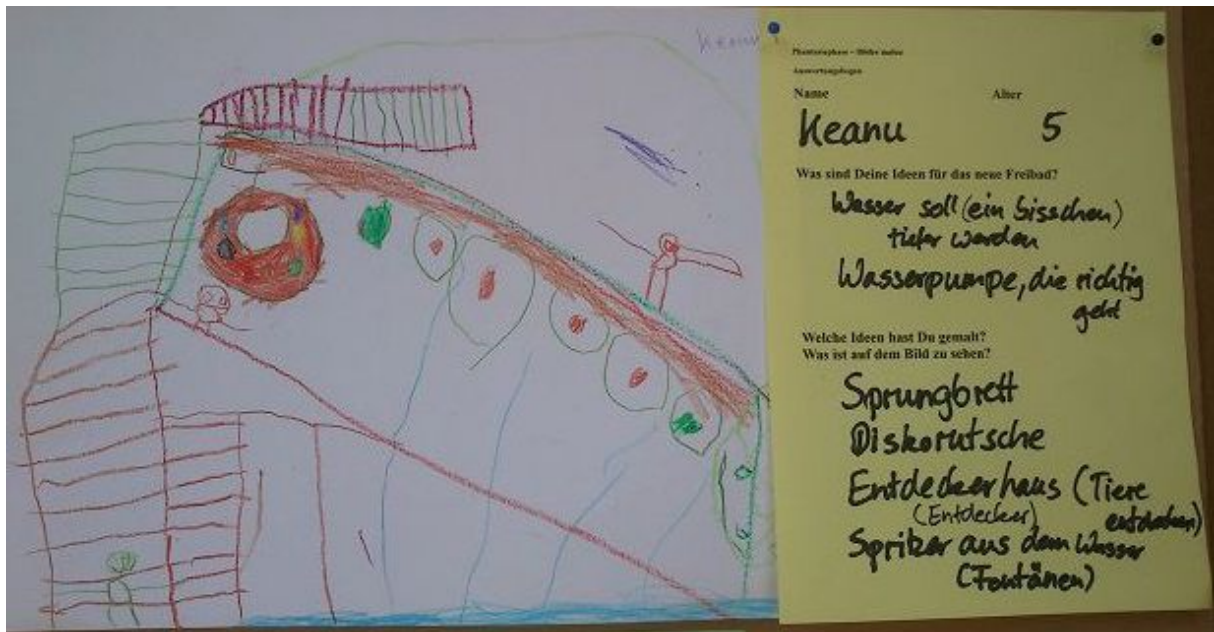
Nach dem Bildermalen und -erklären gingen die Kinder zum Freispiel in die Gruppenräume und nach draußen.

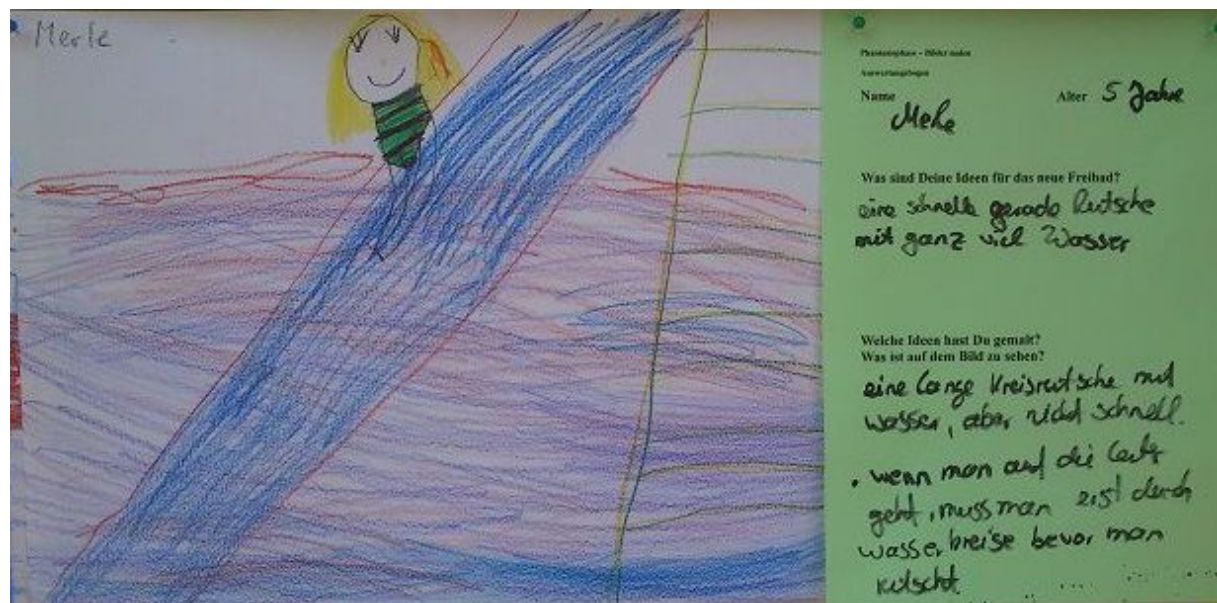
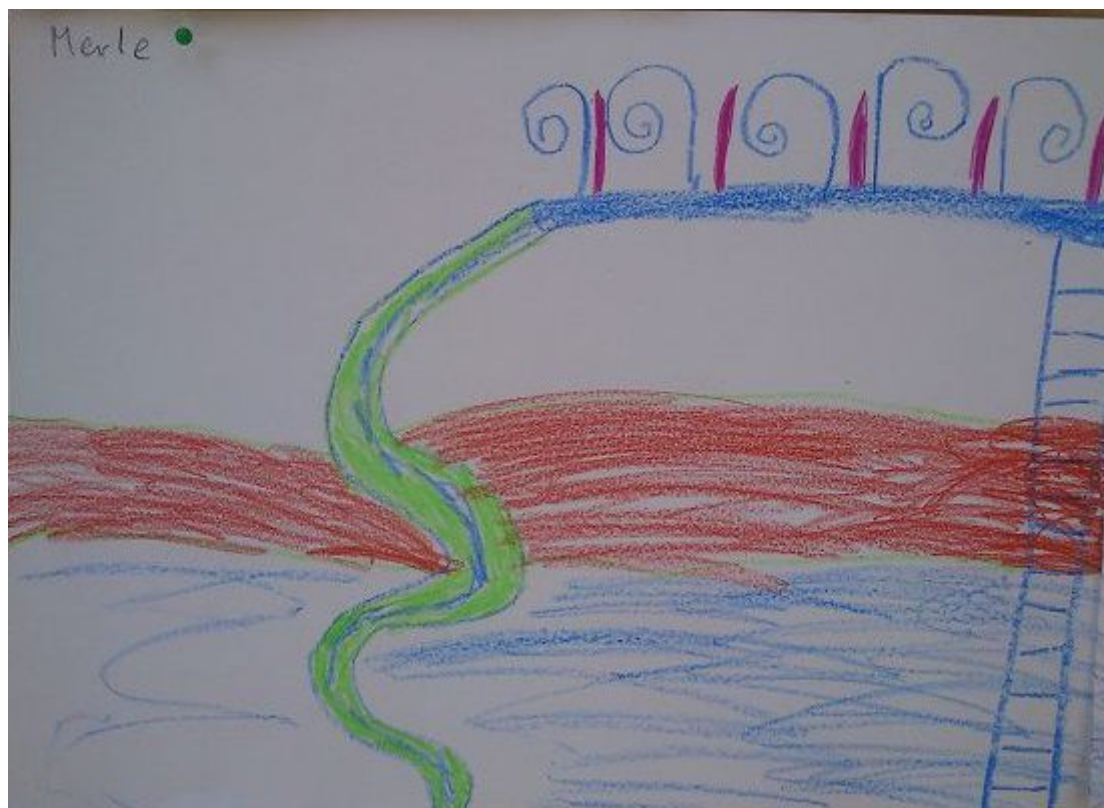




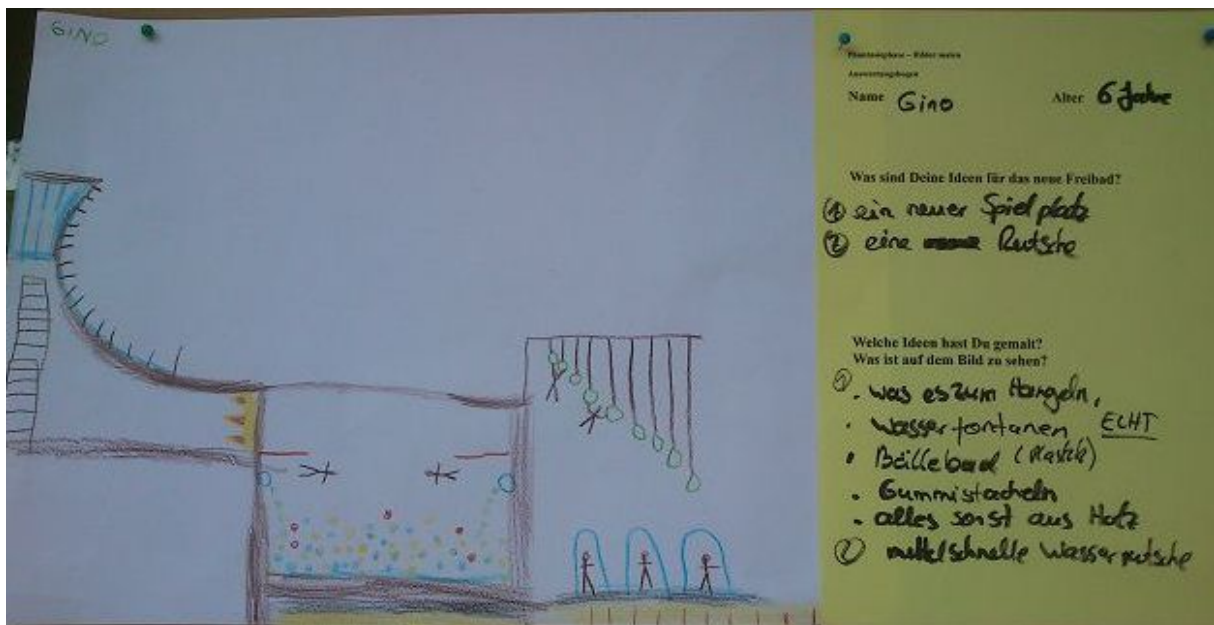


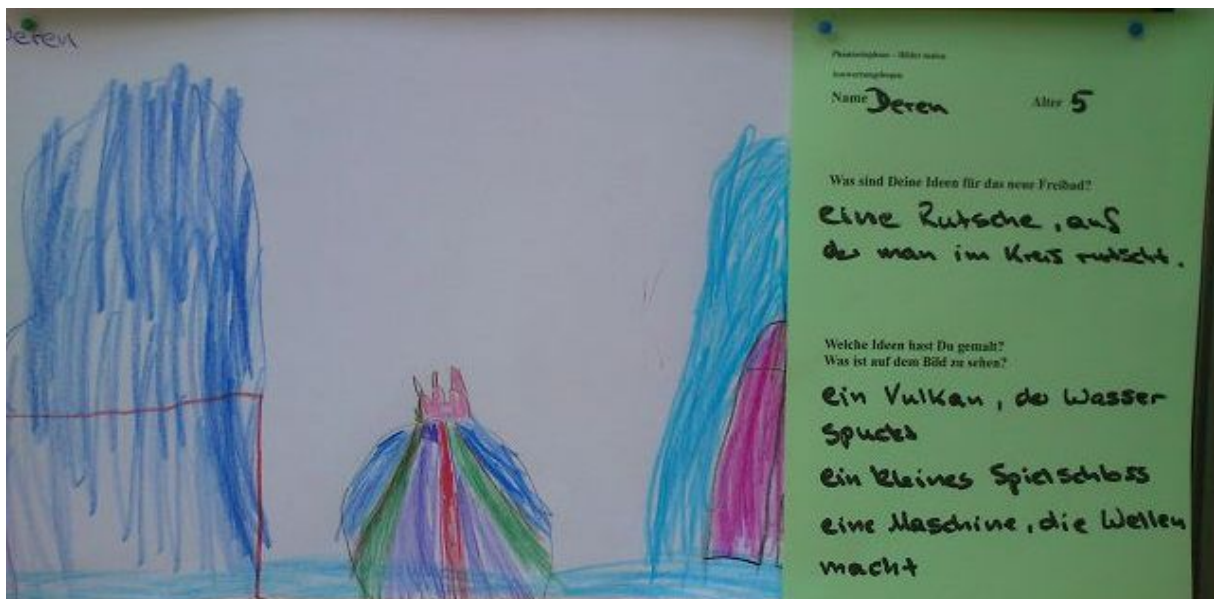


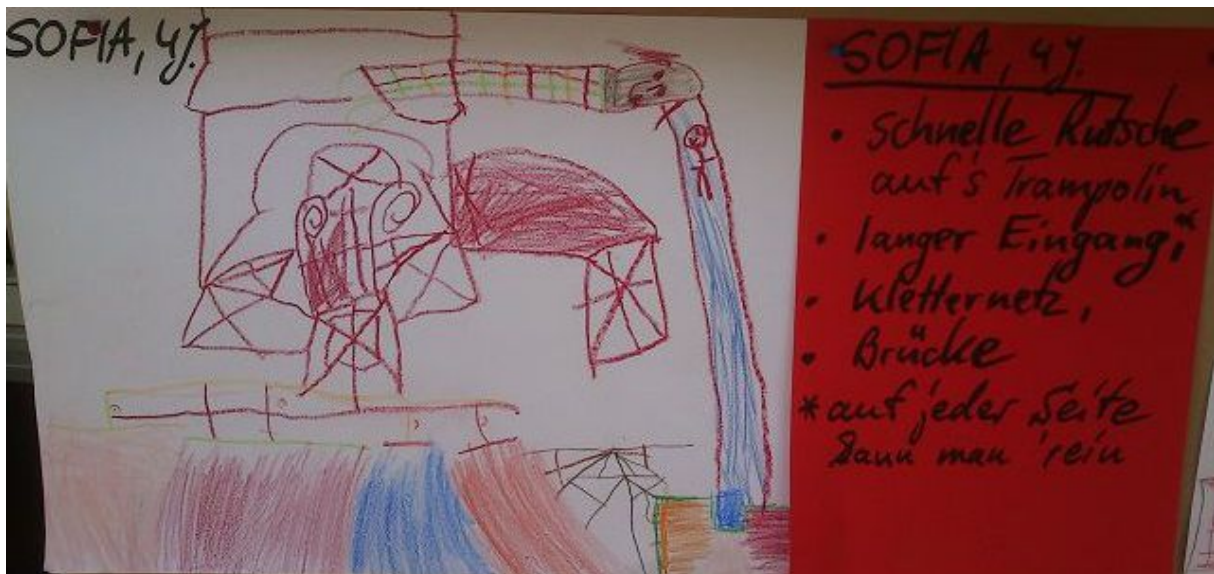


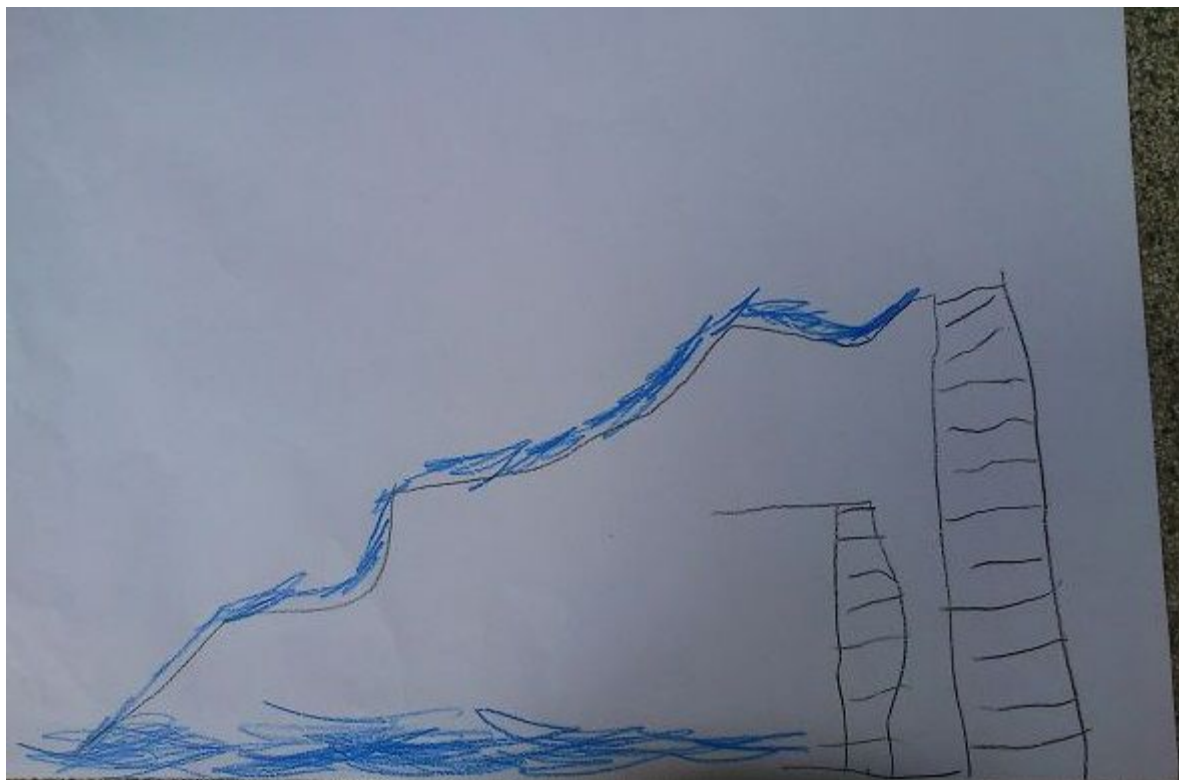
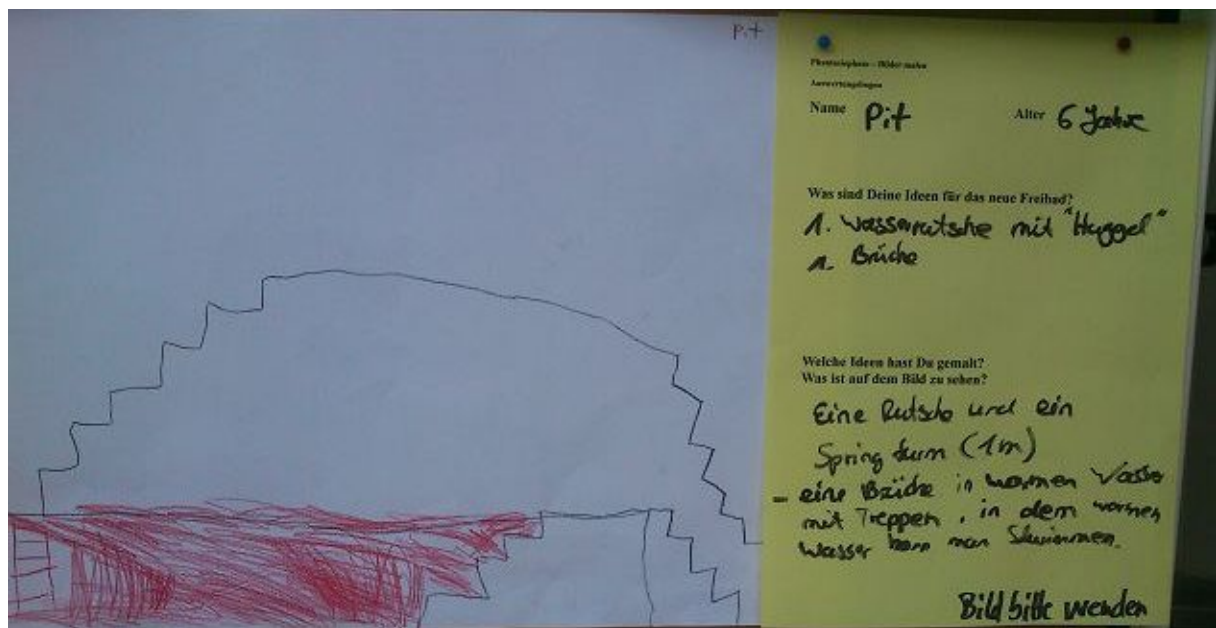


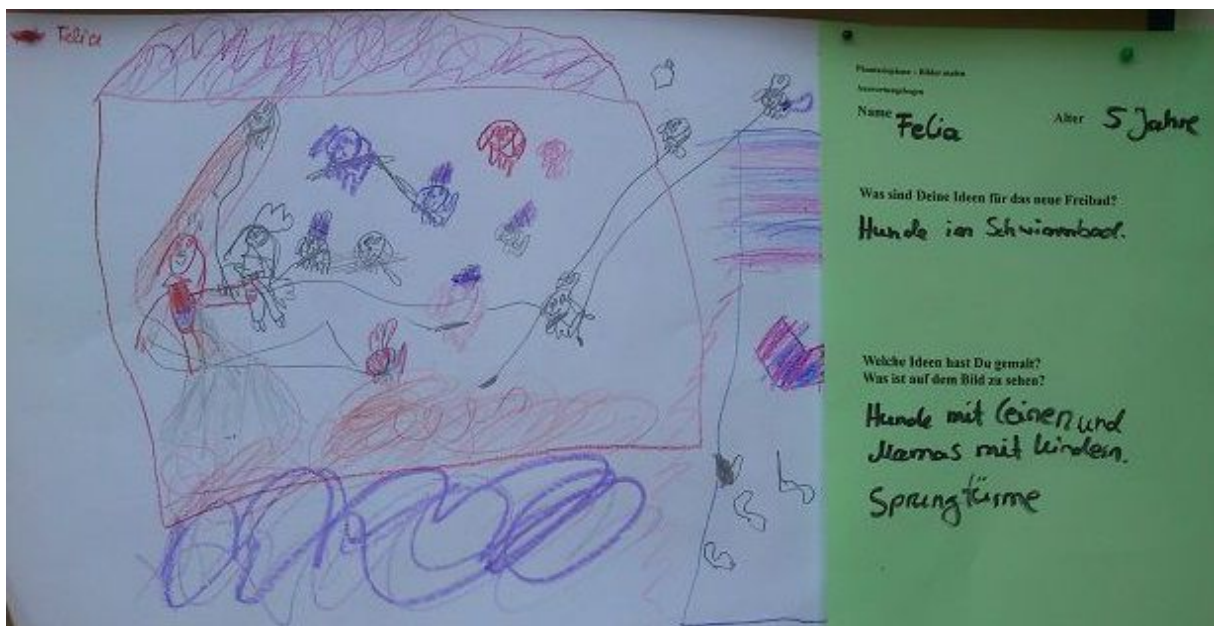
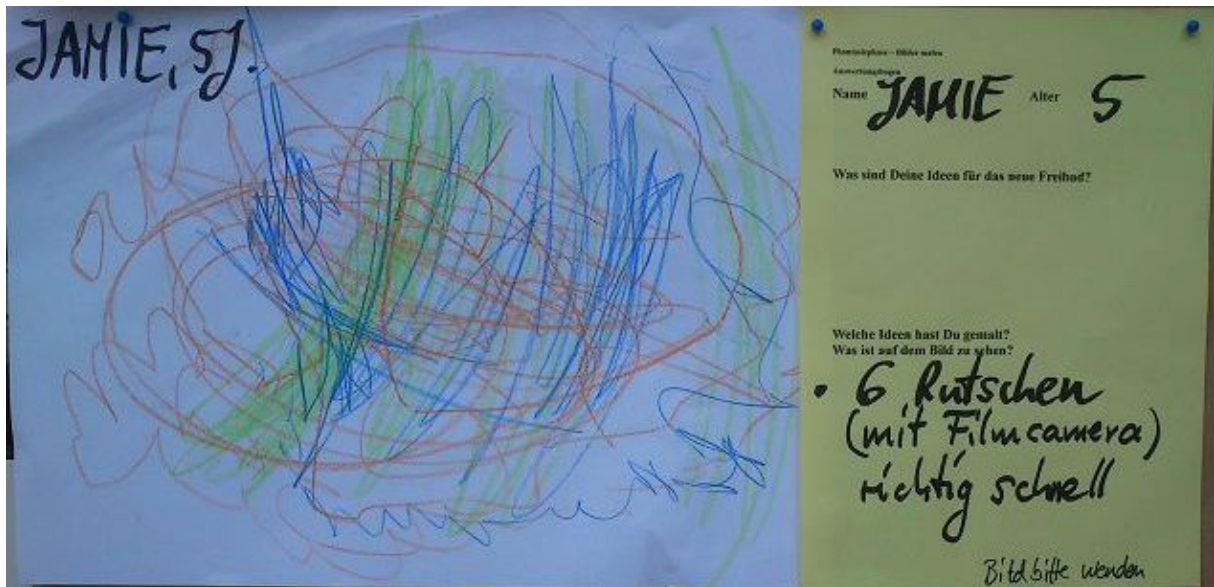












Modellbau



Auch der zweite Tag begann mit einer kurzen Einführung im Sitzkreis. Es waren Tische mit Grundpappen aufgebaut und auf den breiten Fensterbrettern lagen viele Kisten mit allen möglichen Materialien. An einer Station stand ein Erwachsener mit Heißklebepistole, Cuttern, einer Säge und anderen gefährlichen Hilfsmitteln bereit zur Begleitung der Kinder. Es wurde kurz erklärt, dass heute die Vorschläge und Ideen für das neue Horner Bad gebaut werden, dass sie ihre gemalten Ideen bauen können, aber auch neue Ideen entwickeln dürfen. Die Kinder bildeten selbst Kleingruppen zu 2., 3., 4. oder 5 und verteilten sich an den Tischen. Die Erwachsenen assistierten bei der Materialsuche und der Umsetzung von Ideen und mussten selten Motivationsarbeit leisten.

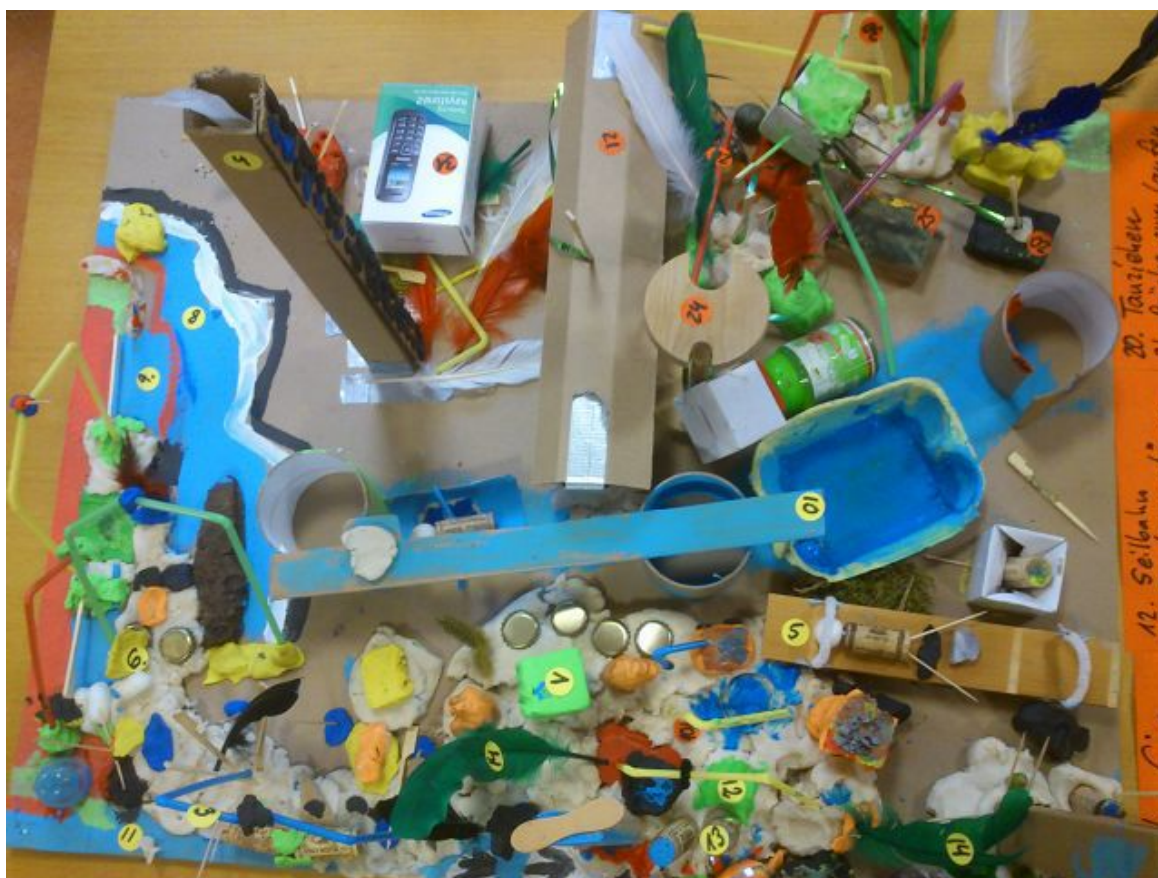


11. Tor zum Runterspringen
12. Landekissen
13. Brücke über den Fluss
14. Zwei Vogelhäuschen (Vogelfütterung)
15. Zwei Vogelsitzplätze
16. Spielinsel
17. Grashalme
18. Fahne
19. Sitze, die rauf- und runterfahren
20. Baum und bunte Büsche
21. Drehkarussell mit Kissen drauf
22. Federinsel mit Federbaum
23. Kletter- und Rutschstange
24. Aufstieg zum Trampolin
25. Ausruhplatz (Liege mit Decken und Kissen)
26. Sand
27. Trampoline zum Hüpfen von einem zum anderen
28. Brücke
29. Mäusetrampolin (für Mäuse)
30. Trampolin zum Hüpfen in die Tunnelrutsche
31. Tunnelrutsche (Wasserrutsche)
32. Indianerzelt
33. echtes hohes Gras



Modell 3 von Pit, Justus, Gino und Keanu

1. Kletterkrake
2. Surfer
3. Eingang verziert
4. Kletterturm
5. Wippe
6. Eingang mit Überwachungskamera
7. Sprungturm mit Seil
8. Wildwasser
9. Baby-Becken
10. Brücke mit Sprungbrett
- 10a. 10m/2m-Sprungturm



11. Fluss
12. Seilbahn
13. Sandsprungtürme
14. Federfahnen
15. Flatterwindspiel
16. Boxbrett
 - 16a. Sprungturm mit Kletterwand innen
17. Roboter mit Stachelaugen und Stachelnase
18. Würfelroboter mit Verstecken in Bauch und Kopf
19. Weltraumfliegerroboter
20. Tauziehen
21. Brücke zum Laufen und Springen
22. Rutsche (Tunnelrutsche)
23. da springt Wasser raus
24. Sprungturm
25. Flieger mit eingebauter Werkstatt
26. Wassersprüher
27. Hantel
28. Wasserdruckschwanz
29. Diebabwehr
30. Kamera



Modell 4 von Raffael, Malte, Lotta und Leonie

1. Zaun
2. Kassenhäuschen
3. Rasen, Gras
4. bunt
5. Wege
6. Spielhaus
7. Drehschaukel
8. steile Wasserrutsche
9. Schwimmerbecken
10. Nichtschwimmerbecken
11. Babybecken
12. die gelbe Wasserrutsche
13. Luftkissen



Modell 5 von Deren, Sophie, Mina und Merle

1. Wellenmaschine
2. Welle
3. Ballon für Kinder zum Schweben
4. ganz lange und schnelle Wasserrutsche
5. Treppe
6. Wasserbecken
7. Vulkane, die Wasser spucken zum Duschen
8. ein Schloss
9. Rasen, Wiese
10. Kissen
11. Luftmatratze



Zusammenfassung der Modellbauphase

Durch Auszählen der Elemente entstand folgende Tabelle, wobei dabei nicht unterschieden wurde, ob etwas von den Mädchen oder den Jungs gebaut wurde, da es sich um gemischte Gruppen handelte. Es wurden alle Elemente in die Hitliste aufgenommen, die zwei- oder mehrmals gebaut wurden.

Hitliste der Modelle

Rang	Was?	Anzahl
1	Wasserrutsche (steil, Tunnelrutsche, gelbe Rutsche)	6
	Kissen, Luftkissen, Luftmatratze, Ausruhplatz	6
	Trampolin, Hüpfkissen	6
	Sprungturm, Sandsprungturm	6
2	Brücke	5
3	Wasserbecken	4
	Spielhaus, Indianerhaus, Indianerzelt	4
4	Fahnen, Federfahnen	3
	Roboter	3
5	Kletterturm	2
	Karussell	2
	Hohes Gras (zum Spielen)	2
	Wippe	2
	Bunt	2

	Überwachungskamera	2
	Wildwasser/Fluss	2
	Rasen	2

Präsentation der Ergebnisse

Im Anschluss an die Modellbauphase präsentierten die Kinder ihren Eltern und weiteren Interessierten ihre Modelle und Bilder. In der Folge erschien ein Artikel im Stadtteil-Kurier.



Zusammenfassung und Fazit

Das Thema Rutschen und Wasserrutschen scheint den Kindern am allerwichtigsten zu sein. An zweiter Stelle kommt der Wunsch nach etwas zum Runterspringen (Sprungturm, Sandprungturm), aber auch Klettern war ein wichtiges Thema. Häufiger dargestellt wurden auch Brücken, Trampoline, Spielhäuser (Rückzug) und etwas weiches zum kuscheln/ruhen (Luftkissen, Kissen, Luftmatratze, Ausruhplatz). Teilweise wurden sehr ausgefallene, kreative Ideen entwickelt, wie den wasserspeienden Vulkan zum Duschen, den Wildwasserfluss, die Spielinsel, die Discorutsche oder die Zwei-Richtungen-Rutsche.